

Der intellektuelle Mann

Er spricht gern über Psychoanalyse. Man lasse ihn aussprechen, sage dann an möglichst passender Stelle geheimnisvoll: „Sie werden noch an mir zugrunde gehen!“ Zugrunde geht er zwar nicht, aber sein Interesse ist geweckt; er analysiert die Frau und er findet, daß sie seine Bestimmung sei. Fatum! Endet gewöhnlich, wenn die Kontrahentin klug ist, ausgezeichnet.



Der Globetrotter

Man werfe Namen wie Assuan, Mallorca, Cap d'Antibes, Nizza, Madrid usw. ganz beiläufig in die Unterhaltung, wie Kinder Steine in den Teich werfen, daß er aufspritzt, worauf er in seinem Element ist. Natürlich hat er so unvorbereitet keine Photos bei sich. Sie sind trostlos darüber, haben maßloses Interesse für Snapshots, fragen, ob Besuch im Hotel (er hat keinen festen Wohnsitz, nur jeweilig eaudecologneduftendes Hotelapartement) möglich wäre.

Verabredung auf morgen. Übermorgen fährt er schon weiter. Schade!



Der seriöse Businessman

Sprechen Sie nicht von der Liebe. Davon versteht er nichts. Ist für ihn Zeitverschwendung, Unwichtigkeit, Sekundäres. Primär ist nur das Geschäft. Sprechen Sie von der Alpine, von der Börse (aber nur wo er mit Erfolg gefixt hat), und er erklärt in den ersten zwei Minuten, daß Sie die erste vernünftige Frau sind, der er begegnet ist. Kümmern Sie sich angelegentlich um sein leibliches Wohl. Achten Sie darauf, daß das Menü hervorragend ist, die Weine alt. Fragen Sie ihn nach seinem Befinden, sprechen Sie davon, daß er ausspannen müsse. Er besitzt einen prachtvollen Lancia (Mercedes?) (neben seinen anderen Wagen) und wird Sie zu einer Autotour einladen. Wollt ihr ihn erringen, so schlägt die Einladung aus: „Gott, was das Benzin und Pneus kostet.“ Und er liebt euch wahrhaftig.

